



DADA MASILO

# HAMLET

---

**Mi-25.09. – So-29.09. / 20:00**

---

In englischer Sprache.

Content Note: Diese Performance enthält explizite Inhalte.

---

Dauer: 70 Min., Ort: k6

---

*Unser Tipp:*

## **ARIEL EFRAIM ASHBEL AND FRIENDS: FIDDLER! A MUSICAL**

Die Gruppe Ariel Efraim Ashbel and friends nehmen vor dem Hintergrund von Exil, Vertreibung und staatlicher Gewalt mit auf eine berauschende Reise durch die Traditionen jüdischer Performance-Kunst des 20. Jahrhunderts. Jiddisches Kabarett, Broadway-Musical und viel mehr erwecken in grellen Farben die Bühnenlandschaft zum Leben.

**Mi-25.09., Do-26.09. + Sa-28.09. / 19:00, Ort: k2**

»Mir wird mir oft die Frage gestellt: ›Warum erzählst du europäische Geschichten? Warum erzählst du nicht ›afrikanische‹ Geschichten?‹ Ich möchte die Verbindungen zwischen den Geschichten meiner Kultur und der Welt finden. Das Wichtigste für mich ist es, die Regeln des klassischen Balletts zu lernen und zu kennen. Wenn ich die Regeln lerne und kenne, bin ich in einer besseren Position, um sie zu brechen.« Dada Masilo

Nach weltweiten Erfolgen mit Neuinterpretationen großer Ballettklassiker wie ROMEO AND JULIET, CARMEN, SWAN LAKE, GISELLE oder dem gefeierten Stück THE SACRIFICE, mit dem Dada Masilo zuletzt 2022 auf Kampnagel zu Gast war, kehrt die südafrikanische Choreografin und Tänzerin im Herbst mit zehn Tänzer\*innen und einer eigenen Version des wortreichsten Dramas von Shakespeare HAMLET nach Hamburg zurück und schenkt dem Kampnagel-Publikum die Deutschlandpremiere. Thematisch stehen der trügerische Schein des Gesagten sowie schlimme Intrigen im Vordergrund: zum Beispiel der Verrat des Prinzen Hamlet an Ophelia. Dada Masilos HAMLET ist eine Theaterperformance mit Tanz, Gesang, Violine und Percussion. Den Anteil der Worte radikal reduzierend kreiert sie aus dem gewichtigen Klassiker ein zeitgenössisches, universell verständliches Stück.

## **SYNOPSIS**

Prinz Hamlet denkt über sein Leben und seine Situation nach.

Die Höflinge kündigen die Ankunft der königlichen Familie an.

Der Hofstaat tanzt und verneigt sich vor der königlichen Familie, bevor er sich verabschiedet.

Zuletzt kommt Ophelia.

Endlich ist sie allein.

Hamlet tritt ein. Liebesduett zwischen Hamlet und Ophelia.  
Polonius, Ophelias Vater, wird Zeuge des Liebesduetts.  
Laertes, Ophelias Bruder, tritt ein. Polonius und Laertes sind  
in ihrer Beziehung zu Ophelia dominant. Polonius fordert Ophelia auf,  
den Liebesbrief von Hamlet zurückzuschicken. Alle gehen.

Die Männer kommen auf den Zinnen an und sehen eine Vision  
von der Ermordung des alten Königs durch Claudius, seinen Bruder.  
Sie rufen Hamlet.

Der Geist des alten Königs erscheint.  
Er scheint Hamlet zu bitten, den Mord zu rächen. Er schwört, dies zu tun.

Gertrude, die Frau des alten Königs und Mutter von Hamlet,  
erhält die Nachricht vom Tod des alten Königs.  
Die Frauen bereiten sie auf die Beerdigung vor.  
Claudius, der Bruder des alten Königs, tritt auf. Er tröstet Gertrude.

Beerdigung des alten Königs.  
Ankunft von Claudius und Gertrude.  
Claudius gelingt es, Gertrude zu verführen.

Hoftanz zur Feier ihrer Hochzeit. Claudius wird König.  
Hamlet trifft ein und stört die Feierlichkeiten.  
›Die Zeit ist aus den Fugen geraten‹.

Ophelia versucht, Hamlets Briefe/Liebesbeweise zurückzugeben.  
Er ist wütend und sagt ihr, sie solle am besten in ein Nonnenkloster  
gehen, weil er sie nicht liebt.

Hamlet ruft die Schauspieler\*innen zusammen und bittet sie, vor König Claudius aufzutreten.

Das Stück erzählt, wie der alte König von Claudius ermordet wurde.

Claudius ist empört und schickt alle fort.

Allein versucht er, für die Seele des alten Königs zu beten.

Gertrude und Polonius treten ein und unterhalten sich über Hamlets Geisteszustand.

Als Hamlet gerade eintreten will, bittet Gertrude Polonius, sich zu verstecken und ihr Gespräch mit Hamlet zu belauschen.

Hamlet macht seiner Mutter Vorwürfe, weil sie Claudius so kurz nach dem Tod seines Vaters geheiratet hat.

Hamlet wird gewalttätig und Gertrude ruft um Hilfe.

Hamlet entdeckt Polonius, der sich versteckt, zerzt ihn hervor und tötet ihn.

Ophelia kommt herein und sieht, dass Hamlet ihren Vater ermordet hat.

Das ist der Beginn ihres Wahnsinns.

Sie sucht Trost bei Gertrude, die wie eine Mutter für sie war.

Gertrude erzählt, wie Ophelia durch Ertrinken starb.

Claudius kommt mit drei Bechern, die er vergiftet.

Er hat sie für Hamlet bestimmt.

Er ruft seinen Sohn Laertes herbei und beauftragt ihn, ein Schwert zu vergiften.

Hamlet tritt ein, und er und Laertes kämpfen. Laertes wird getötet.

Sie betreten den Hof mit Kelchen voller Wein.  
Sie tauschen die Kelche ständig aus,  
so dass niemand weiß, welche Kelche vergiftet sind.  
Sie sterben alle.

Ophelia kommt herein und sieht alle tot. Sie ist bereits wütend,  
aber das hier treibt sie zum Äußersten.  
Sie streut Blumen über die Leichen  
und ertränkt sich dann selbst.  
Das Ende.

## **BIOGRAFIE**

### **DADA MASILO**

Dada wurde in Johannesburg, Südafrika, geboren. Mit 11 Jahren begann sie ihre Ausbildung in der Dance Factory. Nach ihrem Abschluss an der National School of the Arts absolvierte sie ein einjähriges Training bei Jazzart in Kapstadt und wurde im Alter von 19 Jahren als Studentin an den Performing Arts Research and Training Studios in Brüssel aufgenommen, wo sie zwei Jahre lang studierte. Nach ihrer Rückkehr nach Südafrika erhielt sie 2008 den Standard Bank Young Artist Award for Dance. Drei Aufträge des National Arts Festival führten zu ihren Choreographien »Romeo und Julia« (2008), »Carmen« (2009) und »Schwanensee« (2010). Im Mai 2017 wurde »Giselle« in Oslo und 2021 »The Sacrifice« in Wien uraufgeführt. Seit 2012 wurden ihre Werke in 30 Ländern und 176 Städten weltweit aufgeführt. Auszeichnungen: 2016 Bessie Award Nominierung (Schwanensee), 2017 Danza&Danza Award für »Best Performance 2017« (Giselle), Prince Claus »Next Generation« Award 2018; UK Critic's Circle 2020 National Dance Award for Outstanding Female Modern Performance in der Titelrolle als Giselle.

## CREDITS

**Choreografie** Dada Masilo

**Komposition und musikalische Leitung** Thuthuka Sibisi

mit Leroy Mapholo, Ann Masina, Mpho Mothiba und Albert Khoza

**Musiker\*innen** Leroy Mapholo, Ann Masina, Mpho Mothiba und Albert Khoza

**Schauspiel** Aphiwe Dike, Albert Khoza

**Tanz** Dada Masilo, Sinazo Bokolo, Julia Burnham, Lehlohonolo Madise, Thandiwe Mqokeli, Eutychia Rakaki, Leorate Dibatana, Thuso Lobeko, Songezo Mcilizeli, Steven Mokone, Tshepo Zasekhaya

**Schauspielcoaching** Dorothy Ann Gould

**Kostüme Konzept** Dada Masilo, Suzette le Sueur

**Ausführung** Tailor Me, We Two, Rose Maille

**Licht** Suzette le Sueur

**Ton** Tebogo Moloto

**Produktion** Khameleon Kreatives: Thabiso Tshabalala, Suzette le Sueur

**Repräsentation** Quaternaire Paris

**Rollenverteilung:**

**Hamlet (Schauspiel)** Aphiwe Dike **Hamlet (Tanz)** Leorate Dibatana **Alter**

**König (Hamlets Vater)** Steven Mokone **Königin Gertrude (Hamlets**

**Mutter)** Albert Khoza **Claudius (Bruder des alten Königs)** Thuso

Lobeko **Polonius (Höfling, Vater von Ophelia)** Songezo Mcilizeli **Ophelia**

**(Tochter von Polonius)** Dada Masilo **Laertes (Bruder von Ophelia)** Tshepo

Zasekhaya **Die Schauspieler\*innen** Eutychia Rakaki, Lehlohonolo

Madise **Hofdamen** Sinazo Bokolo, Julia Burnham, Lehlohonolo Madise,

Thandiwe Mqokeli, Eutychia Rakaki **Männer Höflinge** Leorate Dibatana,

Thuso Lobeko, Songezo Mcilizeli, Steven Mokone, Tshepo Zasekhaya

**Gefördert vom** Fonds Darstellende Künste und dem Goethe Institut.

FONDS  
DARSTELLENDEN  
KUNSTE

